

GEMEINDE-NACHRICHTEN

SCHNAITSEE

Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee
Gleichzeitig Amtsblatt für den Schulverband Schnaitsee



Nr. 11 | 1. November 2021

Einladung

zum Christkindlmarkt am 1. Advent

von 16 - 21 Uhr im Psehorrhof
beim Baderbräu in Schnaitsee
Fr. Sa. So. den 26. - 28. November



Amtliche Bekanntmachung

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 – 17:30 Uhr

Telefon: 08074-9191-0
Email: info@schnaitsee.de

Fax: 08074-9191-10
www.schnaitsee.de

Telefonverzeichnis – Gemeinde Schnaitsee

9191-13	1. Bürgermeister Email: thomas.schmidinger@schnaitsee.de	H. Schmidinger Zi 15
9191-14	Geschäftsleiter Email: thomas.perreiter@schnaitsee.de	H. Perreiter Zi 14
9191-11	Schulverband, Öffentliche Sicherheit und Ordnung Email: carmen.danzer@schnaitsee.de	Fr. Danzer Zi 16
9191-15	Bauamtsleiter	H. Pfenninger Zi 12
9191-22	Bauamt, Friedhofswesen	Fr. Graßl
9191-20	Bauamt, Gemeindesteuern Email: josef.pfenninger@schnaitsee.de Email: luitgard.grassl@schnaitsee.de Email: sandra.oberleitner@schnaitsee.de	Fr. Oberleitner
9191-19	Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Wahlen Email: sylvia.heistracher@schnaitsee.de	Fr. Heistracher Zi 10
9191-16	Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt, Tourist-Info, Fundamt Email: elke.riependinger@schnaitsee.de	Fr. Rieperdinge Zi 9
9191-18	Standesamt, Renten, Sozialamt Email: brigitte.poeschl@schnaitsee.de	Fr. Pöschl Zi 8 Dienstag bis Freitag
9191-25	Kämmerei Email: bernhard.wolf@schnaitsee.de	H. Wolf Zi 3
9191-17	Kasse Email: sandra.hasenmaier@schnaitsee.de	Fr. Hasenmaier Zi 4
9191-21	Finanzverwaltung Email: christa.edlmann@schnaitsee.de Email: sigrid.kromp@schnaitsee.de	Fr. Edlmann Zi 5 Fr. Kromp
9191-12	Finanzverwaltung, Kinderbetreuung Email: rosi.schoenhuber@schnaitsee.de	Fr. Schönhuber Zi 6

Öffnungszeiten Wertstoffhof Rumering

MI, FR, SA 8:30 – 12:00 Uhr, FR nachm. 14:30 – 17:30 Uhr

Sozialfonds der Gemeinde zur Unterstützung von Kindern und Familien
Für Spenden: Kontaktieren Sie die Kassenverwaltung der Gemeinde
Telefon 08074-919117; Email: sandra.hasenmaier@schnaitsee.de
oder direkt bei den örtlichen Banken einzahlen.

Herausgeber: Gemeinde Schnaitsee, Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, Telefon: 08074/9191-0, Fax 9191-10, E-Mail: info@schnaitsee.de, Internet: www.schnaitsee.de. Verantwortlich für den Inhalt ist der erste Bürgermeister Thomas Schmidinger oder der jeweilige Vertreter im Amt, wobei die Inhalte von Anzeigen und Vereinsmitteilungen ausgenommen sind. Das Amtsblatt der Gemeinde Schnaitsee erscheint mindestens einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. | Auflage derzeit: 1.700 Stück. **Druck:** Chiemgau Druck, 83278 Traunstein | **Anzeigenannahme:** Elke Rieperdinge, Pfarrhofstr. 21, 83530 Schnaitsee-Waldhausen, Tel. 08074/9227, Fax 9228, E-Mail: j_riependinger@yahoo.de | **Anzeigenpreise:** Es gilt der Anzeigenspiegel vom 1. Oktober 2018.

**Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe
ist am 20. November 2021 um 11:30 Uhr**

Nachruf

Die Gemeinde Schnaitsee nimmt
Abschied von Herrn

Hermann Schauer,

der am 6. Oktober verstorben ist.

Der Verstorbene war von Januar
2012 bis Dezember 2019 als Mit-
arbeiter im Wertstoffhof der Gemeinde Schnaitsee tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Schmidinger
1. Bürgermeister Gemeinde Schnaitsee
im November 2021



Bekanntmachung über die Änderung des Bebauungsplanes „Schnaitsee West II“

Der Gemeinderat Schnaitsee hat in seiner Sitzung am 05.10.2021 die Änderung des Bebauungsplanes „Schnaitsee West II“ als **Satzung** beschlossen. Der Bebauungsplan samt Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Schnaitsee, Bauverwaltung, Obergeschoss, Zi. Nr. 12, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die fristgerechte Geltungmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Schnaitsee, den 12.10.2021
gez. Schmidinger,
Erster Bürgermeister



Sprechstunde des Jugendbeauftragten

Mittwoch, 3. November und Mittwoch 1. Dezember 2021,
jeweils 16.00 bis 17.00 Uhr
im Trauzimmer des Rathauses.

RENTENSPRECHTAGE DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Eine Vorsprache bei den Sprechtagen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Terminvergabe erfolgt für alle Sprechtage der DRV Bayern Süd ab Januar 2013 zentral. Die Nummer lautet: **0800-6789 100**

Eine Terminvereinbarung ist täglich von 8:30 bis 12:00 Uhr möglich. Die Sprechtage sollen für individuelle Beratungen genutzt werden, eine Antragsaufnahme ist daher nur in den Auskunfts- und Beratungsstellen möglich.

Allgemeine Auskünfte zur Rentenversicherung erhalten Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung Schnaitsee: Marktplatz 4, 83530 Schnaitsee, **Frau Pöschl (Dienstag – Freitag), Tel. 08074-9191-18, Email: brigitte.poeschl@schnaitsee.de.**

**CHIEMGAU
DRUCK**
Offsetdruckerei

Ludwigstraße 13
83278 Traunstein
Telefon 08 61-46 19
Telefax 08 61-29 89
vogel@chiemgau-druck.de
www.chiemgau-druck.de

Amtliche Bekanntmachung

Informationen über die Arbeit im Winterdienst 2021 / 2022 in der Gemeinde Schnaitsee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie gerne wieder über die kommenden Winterdienstarbeiten der Gemeinde und auch über die mit dem Winter einhergehenden Pflichten der Bürger und Bürgerinnen informieren.

In dieser Saison ist für den Winterdienst der Bauhof der Gemeinde Schnaitsee und der Maschinenring Traunstein im Einsatz. Die Bauhofmitarbeiter übernehmen den Bereitschaftsdienst mit Einsatzkontrolle und Einsatzleitung sowie die Räumung der Gehsteige und einiger gemeindlicher Flächen. Der Maschinenring Traunstein übernimmt die Touren Kirchstätt, Harpzing Ort, Schnaitsee Nord, Schnaitsee Süd, Schnaitsee Ort und Waldhausen.

Alle Beteiligten werden täglich um den gewohnt guten Winterdienst bemüht sein. Aber auch unsere Leistungsfähigkeit stößt irgendwann an seine Grenzen. Bitte bedenken Sie, dass die Bauhofmitarbeiter und die Fahrer zusätzlichen Bereitschaftsdienst abzudecken haben und arbeitszeitrechtliche Vorgaben (Ruhepausen) zu beachten sind.

Aus wirtschaftlichen Gründen werden auch in diesem Winter folgende beschilderte und nicht ausgebauten Gemeindeverbindungsstraßen nicht geräumt und gestreut: *Schmidham-Gattenham, Dirnreit-Breitreit, Urbau-Bernöd, Forstau-Hochstraße, Zipfleck-Scheitzen, Adlmoos-Garting, Lampertsham-Hinterstetten, Schabinghof-Pfaffenham, Seppenbergs-Kafterbaum und Zipfleck-Maierhof.* Die betroffenen Ortsteile sind über ausgebauten Gemeindestraßen, auf denen der Winterdienst durchgeführt wird, zu erreichen.

Räum- und Streupflicht

Innerhalb geschlossener Ortschaften besteht für die Gemeinde eine Streupflicht an Fußgängerüberwegen nur an **verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen** (beide Voraussetzungen müssen vorliegen).

Als verkehrswichtige Stellen gelten hierbei grundsätzlich nur Durchgangsstraßen und sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Straßen, die überwiegend von Anliegern (Siedlungsgebiet) oder langsam fahrenden Zugmaschinen (Feldwege) benutzt werden, erfüllen diese Voraussetzungen ebenso wenig, wie wenig benutzte ländliche Gemeindestraßen. **Außerhalb geschlossener Ortschaften** besteht eine Räum- und Streupflicht nur für **besonders gefährliche Fahrbahnstellen, die zugleich verkehrswichtig sind**, wie z. B. scharfe Kurven, Straßenverengungen, Gefällestrecken, Kreuzungen, Einmündungen und Brücken.

Das Risiko, das dem Kraftfahrer aus dieser Begrenzung der Räum- und Streupflicht erwächst, muss er hinnehmen, wenn er im Winter mit seinem Kraftfahrzeug am Verkehr teilnimmt. Es kann ihm zugemutet werden, in dieser Jahreszeit besonders vorsichtig zu fahren und seine Fahrweise so einzurichten, dass er bei Auftreten von Glatteis das Kraftfahrzeug in seiner Gewalt behält. Der Kraftfahrer muss dabei selbst geeignete Vorsorgemaßnahmen (gegebenenfalls Schneeketten) treffen.

Die Räum- und Streupflicht der Gemeinde beginnt grundsätzlich vor dem Einsetzen des Haupt- und Berufsverkehrs und dauert an bis zum Ende des allgemeinen Tagesverkehrs. Während der Nachtzeit besteht grundsätzlich keine Pflicht zu räumen oder zu streuen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kann erst ab 08:00 Uhr mit geräumten und gestreuten Straßen gerechnet werden.

Dringende Bitte der Gemeinde an alle Bürger:

Räum- und Streufahrzeuge mit Schneepflug benötigen eine Mindestbreite der Fahrbahn von 3,50 m, um sicher durchfahren zu können. Auf das Parken im Straßenraum sollte bei winterlichen Bedingungen komplett verzichtet werden, da die erforderliche Durchfahrtsbreite in vielen Anwohnerstraßen nicht gegeben ist und ein zu enges Parken an Gehwegen auch dort ein Räumen mit den gemeindlichen Einsatzfahrzeugen unmöglich machen. **Die Fahrer der Räumfahrzeuge sind angewiesen, keine Risiken einzugehen und Straßen und Gehwege, die mit Anliegerfahrzeugen eng zugeparkt sind, nicht zu befahren.**

Bäume und Sträucher: Bitte schneiden Sie Ihre Hecken und Sträucher bis auf Ihre Grundstücksgrenzen (Grundstücksgrenze = Heckengrenze) zurück, so dass sie nicht die öffentlichen Gehwege oder den öffentlichen Straßenraum beeinträchtigen. Der teilweise massive Überwuchs macht ein Räumen der Geh- und Fahrwege manchmal unmöglich.

Mülltonnen: Bitte halten Sie die Mülltonnen an den Tagen der Müllabfuhr in Ihren Grundstückseinfahrten sichtbar zur Abholung bereit. Mülltonnen dürfen **NICHT auf den Gehwegen** stehen, da sie ansonsten den Winterdienst behindern.

Antworten auf häufig gestellte Fragen:

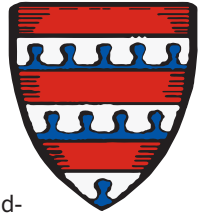
➔ Wohin mit dem Schnee?

Schnee darf nur so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt sowohl für die Fahrbahnen, wie für die Gehwege. Bei großen Schneemengen muss gegebenenfalls Schnee z.B. in Vorgärten oder an anderen geeigneten Stellen abgelagert werden. Durch Schneeanhäufungen am Fahrbahnrand darf der Fahrbahnquerschnitt nicht wesentlich eingeschränkt werden! Bei Tauwetter müssen die Entwässerungsrinnen und Straßeneinläufe freigehalten werden.

➔ Warum schiebt der Schneepflug den von mir geräumten Gehweg wieder zu?

Der Einsatz von Schneepflügen führt häufig zu einem Ärgernis für Anlieger und Passanten. Die Räumfahrzeuge schieben den Schnee an den Fahrbahnrand, wobei es unvermeidlich ist, dass der Schnee auf den Gehwegen und vor Grundstücksausfahrten

liegen bleibt, die die Anlieger möglicherweise kurz zuvor freigeschaufelt haben. Es ist aber nicht möglich, bei der Schneeräumung der Fahrbahnen auf Gehwege und Grundstückszufahrten Rücksicht zu nehmen, hierzu besteht auch keine gesetzliche Verpflichtung. Dieser Umstand ist von Anliegern und Passanten hinzunehmen, erforderlichenfalls müssen die Anlieger Gehwege und Ausfahrten erneut räumen.



➔ Warum ist der Schneepflug schon mehrmals in der Parallelstraße gefahren und in unserer Straße wurde noch nicht geräumt?

Das liegt an der Prioritäteneinstufung der Straßen. Ein verkehrssicheres Räumen und Streuen auf den Fahrbahnen der Hauptverbindungsstraßen hat Vorrang vor dem Winterdienst auf den Nebenstraßen. Es kann durch fortwährenden Schneefall oder durch sonstige Witterungseinflüsse erforderlich sein, dass der Winterdienst auf den Hauptverbindungsstraßen wiederholt durchgeführt werden muss.

➔ Womit darf ich streuen?

Nach Möglichkeit soll abstumpfendes Material (Sand, Splitt) verwendet werden. Auftausalz darf in geringen Mengen zur Beseitigung von festgetretenen Schneeresten und Eis verwendet werden. Rückstände von abstumpfenden Streumitteln sind nach Ende der Frostperiode zu beseitigen.

➔ Werden Radwege geräumt und gestreut?

Radwege haben keine Priorität im Winterdienst. Die Radwege werden in geringem Umfang, je nach zur Verfügung stehendem Personal und Gerät, geräumt und gestreut. Bei vereisten und eingeschneiten Radwegen müssen Radfahrer daher auf gestreute und geräumte Fahrbahnen ausweichen. Weiterhin ist zu beachten, dass die aufgebrauchten Streumittel bis zum Ende der Winterperiode liegen bleiben und daher eine erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit beim Befahren erforderlich ist.

➔ Darf ich Schnee auf die Fahrbahn werfen?

Nein, das ist unzulässig. Schnee auf die Fahrbahn zu werfen stellt einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr dar und kann unter Umständen strafrechtliche Bedeutung erlangen. Ist der unzulässig auf der Straße abgelagerte Schnee Grund für einen Unfall, so ist der Verursacher voll haftbar. Auch ein Ablagern von Abraum auf den Gehwegen ist unzulässig.

Sie sollten sich stets bewusst sein, dass Schnee und Eis eine Laune der Natur sind. Wir geben aber auf jeden Fall unser Bestes!

Ihre Verwaltung der Gemeinde Schnaitsee



Mund-Nasen-Schutz-Pflicht im gesamten Rathaus



Amtliche Bekanntmachung

Straßenbezeichnung im Baugebiet „Schnaitsee im östlichen Bereich 2.0“ in Schnaitsee

Das Verfahren zur Aufstellung des Baugebietes „Schnaitsee im östlichen Bereich 2.0“ wurde bereits abgeschlossen. Nun steht die Benennung der neuen Ortsstraße in diesem Baugebiet an. Da es erfahrungsgemäß schwierig ist, einen Straßen-

namen zu finden, bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe. Vorschläge bitten wir schriftlich oder telefonisch im Bauamt bei der Gemeinde Schnaitsee, Telefon 08074/9191-20 oder 08074-9191-22 abzugeben.



Einwohnerzahlen am 30.06.2021

Nachstehend werden die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung durch das Bayerische Landesamt für Statistik zum Stand 30. Juni 2021 bekannt gegeben:

Altenmarkt/Alz 4.155	Schnaitsee 3.727
Engelsberg 2.582	Seeon-Seebruck 4.507
Kienberg 1.406	Tacherting 5.718
Obing 4.375	Trostberg
Pittenhart 1.873	(Stadt) 11.283
Landkreis Traunstein gesamt 178.034	

!!! An alle Vereine mit Jugendarbeit !!! Vereinszuwendungen für die Jugendarbeit aus den Mitteln des Landkreises Traunstein

Hinweis an alle Vereine, welche für die geleistete Jugendarbeit einen Antrag auf Zuwendung aus den Mitteln des Landkreises Traunstein stellen: Der Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Traunstein ist auf der Homepage des Landkreises Traunstein unter Formulare – Amt für Kinder, Jugend und Familie – Zuwendungsantrag Jahresarbeit zu finden. Dieser ist bis **spätestens 10.11.2021** ausgefüllt in der Gemeindeverwaltung bei Frau Schönhuber, Zimmer 6 abzugeben oder per E-Mail an rosi.schoenhuber@schnaitsee.de zu senden.

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schnaitsee (Landkreis Traunstein) für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden:

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	
			auf nunmehr verändert EUR	
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	115.000	0	7.565.285	7.680.285
die Ausgaben	115.000	0	7.565.285	7.680.285
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	1.896.744	0	7.571.203	9.467.947
die Ausgaben	2.185.000	288.256	7.571.203	9.467.947

§ 2

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Schnaitsee, den 01.10.2021
gez. Schmidinger
Erster Bürgermeister



Die Nachtragssatzung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 20.09.2021 beschlossen.

II. Das Landratsamt Traunstein hat mit Bescheid vom 29.09.2021, AZ.: 2.22-941-200004, die Nachtragssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2021 geprüft.

III. Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gem. Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Gemeindeverwaltung Schnaitsee, Rathaus, EG, Zi. 3, öffentlich zur Einsichtnahme auf.



Willkommen auf der Kinderseite

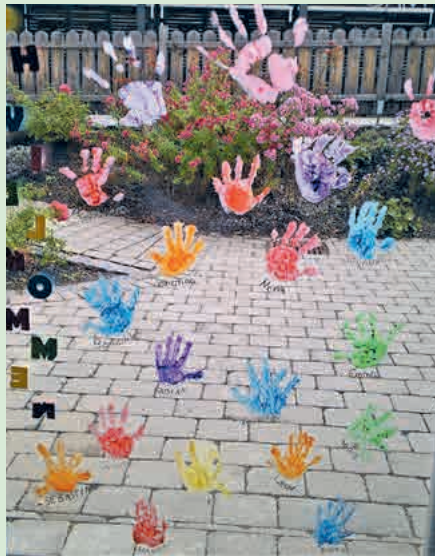


Neues
aus dem

AWO Landkindergarten Sonnenschein

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da... und mit ihm Erntedank, die Kastanien, die bunten Blätter und vieles mehr.

Bei den Marienkäfern im Rathaus, sowie bei den Schmetterlingen in Waldhausen geht die



Eingewöhnungszeit in die letzten Runden. Alle Kinder sind gut angekommen. Jetzt heißt es die Rolle in der Gruppe zu finden, sich alle Regeln zu merken und vor allem sich an diese zu halten. Die Kinder machen das alle samt sehr gut! Der Anfang ist immer eine spannende Zeit und macht dem ein oder anderen etwas zu schaffen. Allerdings bekommen wir das gemeinsam gut hin!

Wir feierten in den Gruppen Erntedank. Es wurde mit den Kindern besprochen warum es Erntedank gibt und jeder hat etwas Obst/Ge-



müse mitgebracht. Aus dem Mitgebrachten und frischem Brot vom Bäcker entstand eine kleine Erntedankfeier. Allen hat es sehr gut geschmeckt. (Natürlich alles mit den bestehenden Coronaregeln)

In den Gruppen wurde viel gebastelt z.B. Igel oder Blättereulen, gezeichnete Blätter und Kas-



tanienmännchen. Es gab viele Einheiten in Kleingruppen zum Thema Herbst sowie Bilderbücher, Lieder, Fingerspiele, ...

Zum Einstand ins Rathaus haben die Marienkäfer unseren Bürgermeister sowie alle Gemeindemitarbeiter an einem Vormittag besucht und diese mit einem Obstkuchen beglückt. Alle Beteiligten haben sich sehr über den Besuch gefreut und der Kuchen war „ratz fatz“ aufgegessen. Ein Dank geht an Familie Kaiser, die den Kindern Trinkkaba spendiert haben sowie an Agnes Scherer von der wir Kekse bekommen haben. Außerdem hat uns die Frauengemeinschaft Waldhausen einen Riesenkürbis geschenkt. Mal schauen was wir aus dem machen, Dankeschön!



Ebenso ein großer Dank an Frau Frank und Frau Etterer, die uns aus dem Erlös des Flohmarktes Kasperltheaterfiguren besorgt haben.



Die nächste Zeit beschäftigen wir uns noch mit dem Herbst und steigen dann ins Thema St. Martin ein.

Bei den Schmetterlingen haben wir mit der Vorschule begonnen. Das erste Thema begann mit der Frage: „Was stellst du dir unter Vorschule vor, was denkst du dass wir machen?“ und „Das bin ich“.

Ebenso haben beide Gruppenelternabende stattgefunden und die Eltern haben ihren Elternbeirat gewählt.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit!
Viele Grüße aus Waldhausen :0)



Kinder- und Jugendförderverein auf der Kart-Bahn

Auch in diesem Jahr hatte der Kinder- und Jugendförderverein unter dem Motto „Gib Gas, gib Gas, gib Vollgas!!!“ zusammen mit den „Black Brother's“ auf die Kartbahn in Eiselfing eingeladen.

15 Jugendliche zwischen elf und 15 Jahren haben sich dabei heiße Rennen mit rassistigen Duellen und schnellen Runden geliefert. Die Begeisterung war riesengroß. Nach der Preisverleihung mit Urkunden und Medaillen gab es noch stärkende Pizzas für alle jungen „Rennfahrer“.

Text/Foto: J. Unterforsthuber



Die jungen Kartfahrer mit den erwachsenen „Fachleuten“ der „Black Brothers“ Rainer Epinger (hinten von links), John Heistracher und Christian Ober.



Willkommen auf der Kinderseite



Schlafstörungen im Kindesalter

Immer wieder berichten besorgte Eltern in der Erziehungsberatungsstelle von Schwierigkeiten, die ihre Kinder beim Ein- oder Durchschlafen haben. Probleme beim Einschlafen treten bei den meisten Kindern irgendwann einmal auf.

Wenn Ihr Kind abends nicht einschlafen kann, so überprüfen Sie doch einmal folgende Punkte:

Geht Ihr Kind regelmäßig zur selben Zeit zu Bett (natürlich sind zu besonderen Anlässen Ausnahmen möglich!), ist es um diese Uhrzeit auch wirklich müde und hat es zur Schlafenszeit ausreichend Abstand zu vorhergegangenen körperlichen Aktivitäten? Achten Sie darauf, dass das Abendessen eher leicht verdaulich und nicht zu schwer und fett ist. Das kann ebenfalls am Einschlafen hindern. Geben Sie Ihrem Kind vor dem Einschlafen Gelegenheit mit Ihnen Dinge zu besprechen, die es eventuell beunruhigen oder beschäftigen. Nehmen Sie Ihr Kind in den Arm und kuscheln mit ihm, um es zu beruhigen. Erleichtern Sie Ihrem Kind den Übergang zum Schlaf mit Ritualen, wie z.B. Geschichte vorlesen, beten und zudecken. Geben Sie Ihrem Kind ein Kuscheltier ins Bett mit zur Verstärkung und Beruhigung und ermöglichen Sie ihm mit einem kleinen Nachtlicht (bei etwas größeren Kindern evtl. auch mit einer Taschenlampe) einen Großteil seiner Angst vor der Dunkelheit zu besiegen. Schauen Sie oder Ihr Ehepartner nach einer Weile noch einmal leise nach Ihrem Kind und vermitteln Ihm dadurch ein Gefühl von Sicherheit: Verzichteten Sie darauf, mit dem Zubettgehen zu drohen, wenn das Kind et-

Caritas

Nah. Am Nächsten

was angestellt hat und achten Sie darauf, dass die Temperatur im Zimmer des Kindes nicht zu hoch ist.

Wenn Sie die meisten dieser Punkte beachten, dürfte einem guten Einschlafen Ihres Kindes nicht mehr viel im Wege stehen.

An den Durchschlafstörungen ändern o. g. Punkte jedoch relativ wenig. Zu den Durchschlafstörungen gehören: Schlafwandeln, Sprechen im Schlaf und Alpträume, sowie nächtliches Zähneknirschen und nächtliches Einnässen. Die ersten drei Phänomene sind in der Regel harmlos und vergehen von selbst wieder. Sollte Ihr Kind allerdings darunter leiden, sind Sie eingeladen, sich an die Erziehungsberatungsstelle zu wenden, um den Ursachen genauer auf den Grund zu gehen bzw. Methoden zu erfahren, mit denen diese Schwierigkeiten angegangen werden können.

Bei den anderen Durchschlafstörungen steht zunächst eine ärztliche Überprüfung an. Beim Einnässen kann es vorkommen, dass organische Ursachen vorliegen. Und das Zähneknirschen kann seine Ursache in einer Gebissdeformation haben, die ein Zahnarzt gut überprüfen kann. Sind in beiden Fällen organische Ursachen ausgeschlossen, kann die Erziehungsberatungsstelle auch hier Ihr Ansprechpartner sein, um einer möglichen Belastung genauer auf den Grund zu gehen.

Wenn Sie zu diesem Thema noch weitere Fragen haben, sind Sie eingeladen, sich an die Erziehungsberatungsstelle für den Landkreis Rosenheim, Außenstelle Wasserburg, zu wenden.

Die Beraterinnen Stefanie Speicher, Bianca Liebl und Isadora Amerelli sind von Dienstag bis Freitag in der **Außenstelle in Wasserburg (Heisereplatz 7)** für alle Familien erreichbar. Einen ersten Termin vereinbaren Sie gerne unter der Telefonnummer der Hauptstelle in Rosenheim: 08031-203740.

Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Manchmal hilft ein kleiner Impuls, ein paar Tipps oder einfach der kurze Austausch mit jemand Außenstehenden. Auch bei komplexeren Fragen, bei denen sie gern längerfristig beraten werden wollen, nehmen wir uns selbstverständlich für Sie Zeit.



Wir wünschen Ihrer Familie alles Gute und freuen uns bei Bedarf auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen.

Das Team der Erziehungsberatungsstelle Wasserburg

Telefon: 08031 /203740

E-Mail: czrosenheimeb@caritasmuenchen.de

Der Kindergarten „Arche Noah“ informiert



Elternbeirat der Arche Noah wurde gewählt

Die Eltern des katholischen Kindergartens Arche Noah waren am Dienstag den 4. Oktober 2021 zum Wahlnachmittag in den Kindergarten eingeladen. Zu Beginn der Sitzung wurde über die verschiedenen Tätigkeiten und Aufgaben des vergangenen Jahres berichtet. Im Jahr der Pandemie fiel alles bis auf das Elisabethfest aus. Anschließend wurde der neue Kindergarten Elternbeirat gewählt.

Für das Kindergartenjahr 2021/2022 sind Frau Feistl, Frau Lache, Frau Mörtl, Frau Meitinger, Frau Oberleitner und Frau Wagner im Elternbeirat. Sie vertreten die Anliegen, Wünsche und Vorschläge der Elternschaft des kath. Kindergartens.

Das Kindergarten team zusammen mit dem Träger Herrn Pfarrer Mehlich und Frau Scheitzeneder, wünschen sich eine gute Zusammenarbeit für das kommende Kindergartenjahr.

Erntedankfeier im kath. Kindergarten Arche Noah

Gemeinsam haben wir am Freitag, den 1. Oktober 2021, mit allen Kindern aus dem kath. Kindergarten und Herrn Pfarrer Friedl das Kirchenfest „Erntedank“ gefeiert und die Bedeutung besprochen.



Jedes Kind durfte ein Erntekörbchen von zu Hause mitbringen, um es bei der Feier segnen zu lassen. Im Laufe der nächsten Woche werden wir in den Gruppen das Obst und Gemüse der Körbchen verarbeiten; zu Marmelade, Suppe, Obstsalat, Rohkostteller und vieles mehr.





Willkommen auf der Kinderseite



Infos über die

KLEINEN IGEL



Start in der Kinderkrippe

Die ersten sechs Krippenwochen des Jahres sind vergangen und somit kommen wir auch in die letzten Züge der Eingewöhnung der 15 neuen Kinder. Langsam entsteht eine

Gruppe und immer mehr spielt sich ein fester Tagesablauf ein. Außerdem bereiten wir uns schon auf das nächste Fest vor - unsere Sankt Martinsfeier! Die Kinder sind schon fleißig dabei ihre Laternen zu basteln, welche dieses Jahr als kleine Fliegenpilze gestaltet werden. Außerdem fand bereits unser Elternnachmittag statt, bei dem sich die Eltern kennen lernen konnten, der Jahresplan besprochen wurde und auch der Elternbeirat gewählt wurde. In diesem Jahr sind Ann-Kathrin Mayer und Tanja Berndl unser Elternbeirat. Hierfür möchten wir uns im Vorfeld bereits bedanken! In den nächsten Wochen werden wir die Eingewöhnung abschließen, die ersten Angebote starten und als neue Igelgruppe zusammenwachsen.

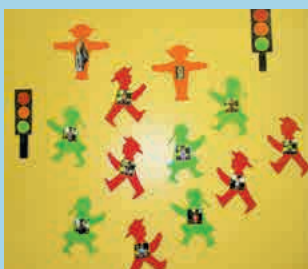
Wir freuen uns auf das kommende Krippenjahr!



Neues vom Kinderhort

Große Adler

Die ersten Schulwochen sind vergangen und alle 25 Kinder haben sich wieder gut in den Schul- und Hortalltag eingefunden. Ein neuer Geburtstagskalender wurde gestaltet und Eingangs- und Garderobenbereich neu dekoriert. Auch der Gruppenraum wurde herbstlich hergerichtet und schon fleißig Herbstfrüchte und Blätter gesammelt und Kastanienfiguren gebastelt. Ein Elterninformationsabend fand bereits Ende September statt, indem den Eltern die Abläufe im Hort und wichtige Informationen nähergebracht wurden. Die Planung für die Herbstferien in Form von verschiedenen Aktionen, wie eine Kürbissuppe kochen, Basteln eines Windlichtes usw. wurde bereits geplant. Nun freuen wir uns zusammen auf eine schöne restliche Herbstzeit mit hoffentlich gutem Wetter. Liebe Grüße von den „Großen Adlern“.



Bundesweites Klima-Kita-Netzwerk wird in Bayern und in Baden-Württemberg weiter geknüpft

Erfolge des Pilotprojektes für Kitas zu Klimaschutz

Was passiert mit defektem Spielzeug? Wie wird aus Wind Strom? Schon Kindergartenkinder haben Fragen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bieten Kitas ihnen die Möglichkeit, diesen Fragen nachzugehen, ihre Umwelt zu erforschen und Handlungsoptionen zu entdecken. In dem dreijährigen Pilotprojekt „Klima-Kita-Netzwerk – Nachhaltiges Handeln zu Klimaschutz gestalten“ hat das fränkisch/bayerische Expertenteam der Umweltstation Lias-Grube in Eggolsheim mit Projektpartnern aus ganz Deutschland ein bundesweites Netzwerk aufgebaut, in dem Kitas, Einrichtungsträger und MultiplikatorInnen ihre Erfahrungen zum Thema austauschen.

Was kommt bei uns auf den Teller? Und woher kommt unser Strom? In insgesamt drei Aktionswochen und einem Wettbewerb lud das Netzwerk Kitas und ihre Träger ein, sich mit nachhaltiger Ernährung, erneuerbaren Energien und klimafreundlichem Konsum auseinanderzusetzen. Daran beteiligten sich mehr als 170 Einrichtungen mit 5.600 Kindern. Kinder bekommen so die Chance, ihre Umwelt zu erkunden, Zusammenhänge zu entdecken und über Gerechtigkeit und den Umgang miteinander nachzudenken.

Ziele geschafft: 730 Kitas und Institutionen aus ganz Deutschland erreicht

Pädagogischen Fachkräften und Träger-Verantwortlichen bot das Klima-Kita-Netzwerk die Möglichkeit, bei mehrtägigen Fortbildungen Konzepte und Methoden für die Elementarbildung kennen zu lernen. Bei regionalen Fachforen und bundesweiten Tagungen tauschten Fachkräfte und Einrichtungen außerdem ihre Erfahrungen aus. So vernetzte das Projekt insgesamt 730 Kitas, Ausbildungsinstitutionen und Multiplikatoren aus allen 16 Bundesländern und entwickelte und sammelte zahlreiche Ideen und Methoden, wie sich die vermeintlichen „Erwachsenenthemen“ Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kita-Alltag umsetzen lassen.

„Man kann gar nicht früh genug damit aufhören, zu viel Strom zu verbrauchen oder Müll zu produzieren“, sagt Schirmherr André Gatzke, den viele Kinder als Moderator der „Sendung mit dem Elefanten“ kennen. Das Thema sei auch in der Kita seiner Kinder gut angekommen: „Papa, mach das Licht aus. Und dreh die Heizung runter, wenn du die Fenster aufmachst.“ Was soll ich sagen? Sie haben Recht!“

Klima-Kita-Netzwerk Klimaschutz ausbauen und verstetigen- Fortbildungsplätze noch frei!

Unter dem Motto Ausbauen und verstetigen kann seit 1. März 2021 bis Februar 2023 das Projektbüro Süd des Klima-Kita-Netzwerkes/ die Umweltstation Lias-Grube für Bayern und Baden-Württemberg seine begonnene Arbeit mit neuen Angeboten ergänzen und damit das Netzwerk der Kitas, die sich auf den Weg zum Klimaschutz machen wollen, vergrößern. Neu im Programm sind neben den bewährten Angeboten für pädagogische Mitarbeiterinnen auch neue Angebots Formate für Träger von Kitas, für Kita-Leitungen, für Multiplikatorinnen, für Fachschulen und für Kita-Teams.

Es sind aktuell noch Plätze frei in folgenden kostenfreien Fortbildungsangeboten wie beim Vernetzungstreffen in Eggolsheim am 16. November, bei der Fortbildung speziell für Leistungskräfte von Kitas am 17.11. und 13.12. in Eggolsheim sowie bei einer Veranstaltung für Träger am 25.11. in Neumarkt.

Nähere Informationen dazu unter www.klima-kita-netzwerk.de oder bei info@umweltstation-liasgrube.de

17. November
schulfrei!



Willkommen auf der Kinderseite



Letzte Ferientage mit Aktionen vollgepackt

Kinder- und Jugendförderverein „versüßt“ aktiv Übergang von Ferien zu Schulbeginn

Am letzten Wochenende vor dem Schulbeginn lud der Kinder- und Jugendförderverein Waldhausen 30 Kinder ab fünf Jahren zur Schnitzeljagd kreuz und quer durch den Wildpark Oberreith ein.

Die guten Kenntnisse rund um die Natur und die Tiere des Parks verhalfen den Kindern schnell alle Stationen und auch noch

so guten Verstecke aufzustöbern. Schon nach einer knappen Stunde war auch der große und süße Gewinnerschatz gefunden. Danach hatten alle Teilnehmer noch die Gelegenheit sich in der Indoorhalle auszutoben und natürlich mit den Freunden ausgiebig im Park zu spielen. Der Verein spendierte noch für alle ein Eis an diesem



Nur fröhliche Kinder gab es im Wildpark Oberreith

Kinder- und Jugend
Förderverein
WALDHAUSEN e.V



sommersonnigen fast letzten Ferientag. So sahen alle überall glückliche und begeisterte Kinder. Text/Foto: J. Unterforsthuber



Sabine's
IN SCHNAITSEE
Zwergenstube



Sabine's Zwergenstube - Kindertagespflege in Schnaitsee

Sabine Finkensieper • Oeden 6 • 83530 Schnaitsee • Telefon: 08628-987268

Handy: 0172-8527976 • E-Mail: info@sabines-zwergenstube.de

www.sabines-zwergenstube.de

Das Pfarrbüro

Schnaitsee informiert

Volkstrauertage sind am

- Sonntag, 7. November 2021, 8:30 Uhr, in Waldhausen
- Sonntag, 14. November 2021, 8:15 Uhr, in Harpzing
- Sonntag, 14. November 2021, 10:00 Uhr, in Schnaitsee und St. Leonhard.

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr wieder erreichbar. Wir bitten um tel. Anmeldung, Tel. 08074 – 91650.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Terminkalender 2022

Der Terminkalender für das Jahr 2022 wird am Mittwoch, 24.11.2021, um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schnaitsee, 1. Obergeschoss (barrierefrei) aufgestellt. Es gelten die gültigen Corona-Regelungen. Näheres unter der Telefon-Nr. 08074 9191 16.

Schnaitsee ehrte seine Spitzenabsolventen

Die Gemeinde Schnaitsee freut sich mit euch und ist stolz auf euch. Aber auch ihr selber könnt stolz auf eure Leistungen sein“ sagte Bürgermeister Thomas Schmidinger zu den Spitzenabsolventen quer durch Schule und

Berufsausbildung. Dazu sagte er, dass die Messlatte mit einem Notenschnitt von 1,5 sehr hochgelegt ist.

„Und da ist es schon eine besondere Leistung die ihr erbracht habt.“



Bürgermeister Thomas Schmidinger (von links) ehrte Johannes, Eric, Thomas, Patrick, Max sowie vorne Pia (links) und Isabella.

Ehrungen bei der Bürgerversammlung

Im fast vollen Saal der „Taverna Ägäis“ fand nach zwei Jahren endlich wieder die Bürgerversammlung der Gemeinde Schnaitsee statt. Bürgermeister Thomas Schmidinger freute sich dass so viele Bürger da waren. „Es ist schön, dass wir wieder zusammenkommen können. Miteinander reden ist durch nichts zu ersetzen“ konstatierte er im Hinblick darauf, dass viele Gemeinden auch Online-Versammlungen abgehalten hatten.

Im Rahmen der Berichte von den Feuerwehren nahm Herr Schmidinger die Ehrung von Konrad Irl vor. Dieser war 12 Jahre Kommandant und 12 Jahre Jugendwart bei der Kirchstätter Feuerwehr. Konrad „Charly“ Irl erhielt die Dankurkunde und einen Präsentkorb von der Gemeinde.

Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Die Ehrung und Verabschiedung der im vergangenen Jahr ausgeschiedenen Gemein-



Bürgermeister Thomas Schmidinger ehrte den ehemaligen Kommandanten der Kirchstätter Feuerwehr Konrad Irl (rechts)



Bürgermeister Thomas Schmidinger (hinten von links) ehrte die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Konrad Irl, Anna Scheitzeneder, Alois Randlinger, Georg Reiter, sowie Theodor Danzl (vorne von links), Dr. Rosina Wäsle und Peter Irlbacher.

deratsmitglieder fand anschließend statt. Sie alle erhielten den Gemeindekrug mit den entsprechenden Daten, eine gerahmte Urkunde und ein Blumenpräsent. Dr. Theodor Danzl war 24 Jahre im Rat und zwischen 1996 und 2002 dritter Bürgermeister. Auch Peter Irlbacher gehörte dem Gremium 24 Jahre lang an. Dr. Rosina Wäsle war 18 Jahre dabei und ein Jahr lang zwischen 2007 und 2008 zweite Bürgermeisterin. Alois Randlinger und Georg Reiter gehörten dem Rat zwölf Jahre an. Anna Scheitzeneder, Konrad Irl und Hans Kirmayer waren sechs Jahre im Gemeinderat.

„Wir wollen unsere Gemeinde gemeinsam nach vorne bringen“ schloss Schmidinger seinen Dank an alle die in der Gemeinde ehrenamtlich tätig sind.

Text/Foto: J. Unterforsthuber

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel nimmt Fahrt auf Gründungszeit bisher gut verlaufen

Das von insgesamt 16 Kommunen aus vier Landkreisen (Altötting – Berchtesgadener Land – Rosenheim – Traunstein) gegrün-

det wurde parallel damit begonnen werden das Grundkonzept und die Strategieausrichtung des RCR mit Leben zu füllen.



Aktuell wird an Möglichkeiten für die Nachnutzung von „Post-EEG-Photovoltaikanlagen“ (Anlagen, die vom Ende des Energieeinspeisegesetzes betroffen sind) gearbeitet, um diese Energiemengen möglichst auch künftig Stromkunden bereitstellen zu können.

„Die ersten Wochen meiner Tätigkeit beim Regionalwerk waren sehr intensiv“, resümiert der 1. Vorstand Michael Perkmann.

„Bei den Antrittsbesuchen aller beteiligten Kommunen habe ich sehr viele gute Projekte und Ideen für eine regionale Daseinsvorsorge erhalten. Nun gilt es möglichst schnell zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen bei unseren Partnern zu kommen.“

Alle Interessierten finden auf der Homepage des Unternehmens (www.r-cr.de) weitere Informationen.

dete gemeinsame Kommunalunternehmen (Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel – RCR) hat sehr viele Handlungsfelder insbesondere rund um das Thema Energieversorgung und Energiezukunft. Der förmliche Gründungsakt erfolgte bereits zum 01.01.2021 – seither galt es das junge Unternehmen aufzubauen.

In der sehr harmonischen Konstituierenden Verwaltungsratssitzung Ende März 2021 wurden jeweils einstimmig Hans-Jörg Birner (1. Bürgermeister der Gemeinde Kirchanschöring) zum Verwaltungsratsvorsitzenden und sein Amtskollege aus der Gemeinde Kirchweidach (Robert Moser) zu seinem Stellvertreter gewählt. Ebenfalls in dieser Sitzung und ohne Gegenstimme wurde DI (FH) Ing. Michael Perkmann zum 01.07.2021 als 1. Vorstand und Herr Christian Reiter zum 2. Vorstand bestellt. Als Beiratsmitglied vervollständigt der erste Bürgermeister der Gemeinde Obing (Herr Josef Huber) die Führungsmannschaft.

Als starkes Signal zum Wohle des Regionalwerks haben alle Bürgermeister der 16 Mitgliedsgemeinden auf jegliche Aufwandsentschädigungen verzichtet. „Wir wollen all die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen ausschließlich für nachhaltige Energie und eine dezentrale Energiewende speziell für die Mitgliedsgemeinden verwenden“, so der Verwaltungsratsvorsitzende Birner.

Die Vorstandschaft hat in den vergangenen Monaten alle Schritte, die zur Unternehmensgründung erforderlich waren erledigt. So galt es nicht nur geeignete Räumlichkeiten zu finden, sondern auch die formellen und rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, den Wirtschaftsplan zu erstellen und vieles mehr.

Allerdings durfte sich die Vorstandschaft mit ihrer Kollegin Anja Straßer mit den derzeit zur Verfügung stehenden 60 Wochenarbeitsstunden nicht nur auf die operativen Aufgaben konzentrieren, sondern es

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

VdK Ortsverband Schnaitsee VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“

Auch in diesem Jahr bittet der Sozialverband VdK vom 15.10. bis 14.11.2021 wieder um Unterstützung für notleidende und bedürftige Menschen.

Jede noch so kleine Spende für die VdK-Sammlung „Helft Wunden heilen“ hilft dabei, arme Seniorinnen und Senioren, Familien mit Kindern mit Behinderung und kranke sowie pflegebedürftige Menschen zu unterstützen, damit sie ihr Schicksal besser meistern können.

Leider sind die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen so hoch, dass sich die Vorstandschaft dazu entschlossen hat die Sammlung nicht an der Haustüre durchzuführen.

Wir bitten daher die Bevölkerung um eine Spende auf das Konto der Sparkasse Wasserburg IBAN DE32 7115 2680 0000 5410 03 und möchten uns auch hier im Voraus herzlich bedanken.

Die Vorstandschaft,
1. Vorstand L. Knöckl

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Teilnehmer aus 11 Feuerwehren aus dem Landkreis Traunstein absolvierten Lehrgang über Technische Hilfeleistung in Schnaitsee

Der Lehrgang Technische Hilfeleistung (THL) konnte am 25.09. wieder in Schnaitsee abgeschlossen werden. Aus insgesamt 11 Feuerwehren sind 19 Teilnehmer beteiligt gewesen: Albertaich / Altenmarkt / Alzmetall / Engelsberg / Heiligkreuz / Obing / Pittenhart / Schnaitsee / Seon / Truchtlaching / Waldhausen.

noch das eine oder andere unbedingt ausprobiert werden musste. Das macht dann natürlich auch den top motivierten Ausbildern wieder sichtlich Spaß, wenn alle so mitziehen.

Am Prüfungstag hatten wir wieder tolle Unterstützung von unserer Schnaitseer BRK Bereitschaft erhalten. Der ehemalige Not-



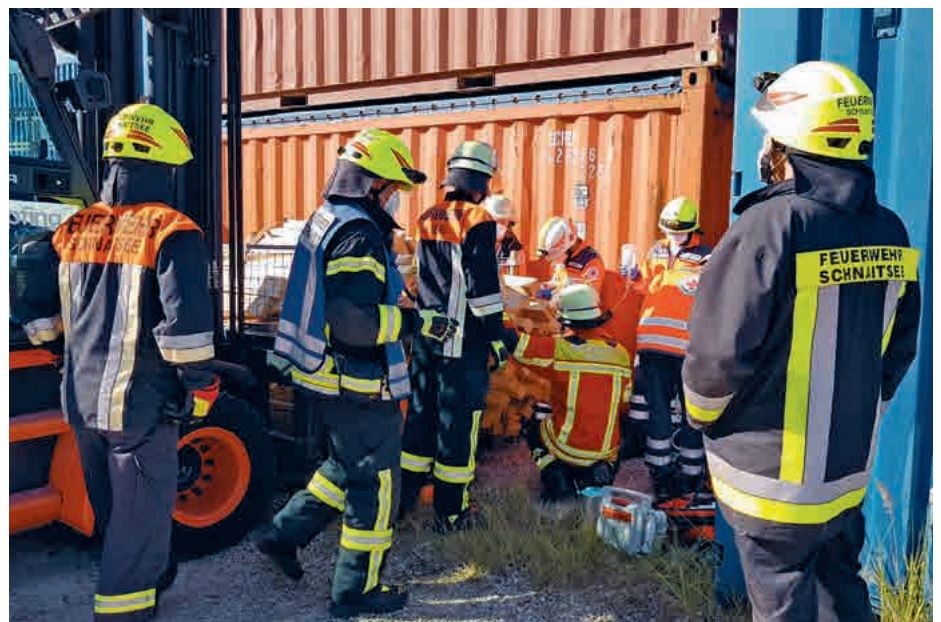
arzt Hartmut Mandetzky und drei weitere Rettungsdienstler führen zu den drei Übungseinheiten mit und übernehmen die medizinische Rettung. Dabei wurden Übungseinheiten unterbrochen und die medizinische Lage durch Mandetzky erklärt und das weitere Vorgehen besprochen. Dies war super interessant für alle Teilnehmer, weil auch hier wieder auf maximalem Praxisbezug geachtet wurde. Zusätzlich wurden wir von der RUD-Einheit des Malteser Hilfsdienstes unterstützt. Zwei Darsteller nahmen geschminkt an den Szenarien teil. Mal als geschockter Staplerfahrer, mal als aufdringliche Schaulustige, zum Schluss aber als Insassen beim Verkehrsunfall.

Die drei Übungslagen waren thematisch sehr unterschiedlich aufgebaut. Die Teilnehmer wurden dazu in drei Gruppen und Fahrzeuge aufgeteilt. Jede Gruppe musste ein Übungsszenario abarbeiten, die beiden anderen konnten dies dann miterleben. Da-



Aus unserer Gemeinde nahmen fünf Floriansjünger teil: Johannes Becher und Stefan Randlinger aus Waldhausen, Fabian Emmerer, Thomas Planung und Thomas Schmidinger aus Schnaitsee. Die Teilnehmer waren über den kompletten Lehrgang, der aus sechs Übungsabenden und den Prüfungssamstag besteht, sehr diszipliniert, somit konnten alle Vorschriften aus dem Hygienekonzept umgesetzt und eingehalten werden. Auch während der Ausbildung hat man als Ausbilder immer das Gefühl gehabt, dass die vielen Tipps, Tricks und Infos während der praktischen Einheiten wie ein Schwamm aufgesogen wurden.

Die Ausbildung an verschiedenen Standorten (Obing, Trostberg, Seebruck, Engelsberg und Schnaitsee) wurde sehr positiv aufgenommen, da man verschiedenen Einblicke in die Arbeitsweisen, der Ausrüstung und Technik der einzelnen Wehren bekommen konnte. Der tolle Ehrgeiz der Teilnehmer führte auch bei einigen Ausbildungseinheiten zum zeitlichen Überziehen, da



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee





MAYER & SOLLER
Transporte

Forstdienstleistungen, Handel und Transport
Gumpertsham 5 • 83547 Babensham

Suchen ab sofort

LKW-FAHRER (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit
Infos bei Sylvia Soller unter 0171 - 1451518
Bewerbungen bitte per E-Mail an mail@holztransporte-mayer.de

bei konnte aber der abarbeitende Gruppenführer auch eine andere Gruppe um Unterstützung bitten. Im Anschluss zu jeder Übung gab es eine Besprechung zum Ablauf, den eingesetzten Mitteln, alternativen Methoden und Infos zu Verbesserungsmöglichkeiten durch die anwesenden Ausbilder.

1) Öl auf Gewässer

Hier war Öl in einem Bach geraten, der gleichzeitig Zulauf zum Schnaitseer Badesee ist. Es mussten mehrere Ölsperren im Bach aufgebaut werden. Zusätzlich wurden B-Druckschläuche per Druckluft gefüllt und als schwimmende Barriere im See aufgebracht. Geachtet wurde hier auf die Sicherheitsvorschriften am Gewässer, kein Helm, Schwimmwesten, Wathosen, Leinensicherung.

2) Staplerunfall

Ein Gabelstapler mit einer Gitterbox, beladen mit vielerlei Material klemmte eine Person zwischen Gitterbox und einem Container ein. Durch das Verrutschen der Ladung kam es zu einer Pfählung der Person durch eine Stahlstange im Brustbereich, die aber auch noch in die Gitterbox ragte. Nach der medizinischen Erstversorgung und dem Sichern der Ladung konnte die Stahlstange mittel Trennschleifer entfernt, die Gitterbox mittels Büffelwinde angehoben und die Person gerettet werden.

3) Verkehrsunfall

Ein mit zwei Personen besetzter PKW krachte mit der Fahrerseite an eine Betonsäule. Der Seitenaufprall führte zu einer

starten Deformierung des Fahrzeugs. Das Fahrzeug wurde mittels Mehrzweckzug von der Säule entfernt um an die schwer eingeklemmte Fahrerin heran zu kommen. Beide Personen konnten gemeinsam mit dem Rettungsdienst gerettet werden.

Anschließend fuhr man wieder zurück ins Feuerwehrhaus Schnaitsee. Dort war der ehemalige Kreisbrandinspektor Christian Schnebinger bereits mit der Korrektur der schriftlichen Prüfung fertig. Die Ergebnisse fielen sehr gut aus, was auch hier wieder das Interesse an dem Lehrgang widerspiegelt.

Mit einem deftigen Mittagessen ließ man den Kurs noch angemessen ausklingen.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Herzliches „Grüß Gott“ vom Pfarrverband und Bürgermeister Schmidinger „Ich bin bereit“ – Pfarrer Mario Friedl in Schnaitsee

Am Wahsonntag hatte auch Pfarrer Mario Friedl seine Wahl getroffen. Seine Wahl für den Schnaitseer Pfarrverband“ konstatierte Dekan Klaus Vogl bei der Amtseinführung des Neuen Pfarrers in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“. „Pfarrer Friedl ist bei euch, um euch beizustehen Christ zu sein. Mein Wunsch für dich lieber Mario ist es, dass ihr in Schnaitsee schafft, dass es um Erlösung geht und um keine Ich-Lösung.“ Am Kirchenportal übergab Dekan Vogl symbolisch den Schlüssel für das Gotteshaus an den neuen Pfarrer. Die Ernennungsurkunde für die drei Pfarreien Schnaitsee, St. Leonhard und Waldhausen, ausgestellt von Reinhard Kardinal Marx, wurde von Diakon Konrad Maier verlesen. Dekan Vogl nahm dem neuen



Ein Schnaitseer Heimatbuch übergab Bürgermeister Thomas Schmidinger an den neuen Pfarrer Mario Friedl.

Pfarrer das Versprechen ab zum Heil der Menschen zu wirken. „Ich bin bereit“ erneuerte Pfarrer Friedl das Versprechen seiner Priesterweihe. Nach dem beeindruckenden Einführungsgottesdienst, dem auch Dekan Thomas Neuberger aus Bad Tölz mitzelebrierte und den der Schnaitseer Kirchenchor festlich umrahmte, begrüßte Kirchenpflegerin Elisabeth heiß Pfarrer Friedl. „Wir sind in den Kirchenverwaltungen alle froh wieder einen Pfarrer zu haben. Der Funke der guten Zusammenarbeit ist bereits übersprungen. Wir wünschen Dir, dass Schnaitsee Dir zur neuen Heimat wird.“

Bürgermeister Thomas Schmidinger, der den neuen Pfarrer schon bei der Einweihung des Sportheims als offenen und freudvollen Menschen kennenlernen durfte, hob die vielen Schnittstellen in der kirchlichen und weltlichen Zusammenarbeit hervor. Mit einem herzlichen „Grüß Gott in Schnaitsee“ überreichte er das Schnaitseer Heimatbuch. „In dieser Ausgabe noch ohne Pfarrer Friedl, aber bei der nächsten Auflage wird Ihnen sicher ein großes Kapitel gewidmet.“ In Reimform begrüßte Adelheid Lutzenberger den neuen Geistlichen: „Der Pfarrverband ist voller Freid, mia griang an neia Pfarrer heid. Fia ois woas kimmt vui Kraft, Muat und Gelassenheit, des wünschen dir vom Pfarrverband de ganzen Leit.“

Pfarrer Friedl bedankte sich gerührt bei allen, die zu seiner Einführung gekommen sind. Eine besondere Freude waren die Gäste aus seinem früheren Verband in Königsdorf und natürlich des Dekans Thomas Neuberger. Er dankte Dekan Vogl, der in den letzten Monaten zu seinen vielen Aufgaben auch noch die Betreuung des Schnaitseer Pfarrverbandes übernommen hatte.

Beim anschließenden Stehempfang auf dem Kirchplatz spielte die Schnaitseer Musikkapelle und gar mancher Gläubige knüpfte dabei die ersten Kontakte mit Pfarrer Mario Friedl.

Text/Foto: J. Unterforsthuber

Nachruf

Der VdK Ortsverband Schnaitsee
nimmt Abschied von Herrn

Hermann Schauer

der am 6. Oktober verstorben ist.

Der Verstorbene war
Schriftführer in unserem Ortsverband.
Für seine Arbeit bedanken wir uns.

Wir werden ihm
ein ehrendes Andenken bewahren.

VdK Ortsverband Schnaitsee,
1. Vorstand L. Knöckl

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Praktikumsbörse: Kompass für die Berufswelt

Chiemgau Wirtschaft bietet jungen Leuten neues Online-Portal zur Orientierung über offene Stellen

Passend zum Tag der Ausbildung mit Bildungsmesse am Freitag dieser Woche im Schulzentrum Traunstein startet die Wirtschaftsförderung des Landkreises „Chiemgau Wirtschaft“ die Aktion „Praktikumsbörse“. Passend dazu wurden an alle Schulen im Landkreis Postkarten verschickt, um auf das neue Internet-Angebot aufmerksam zu machen. Angesichts des sich immer stärker abzeichnenden Fachkräftemangels bietet die regional orientierte Praktikumsbörse eine zeitgemäß gestaltete Online-Plattform, um Schüler, Auszubildende und Studierende möglichst einfach und schnell mit Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und deren Angeboten zusammenzubringen.

Das Angebot richtet sich deshalb nicht nur an Schülerinnen und Schüler, die auf der Suche nach einer geeigneten Stelle – sei es Praktikum oder Ausbildungsplatz – sind. Passenderweise sind auf der entsprechenden Online-Plattform zahlreiche Unternehmen aufgelistet, die neben Praktika und Ausbildungsstellen auch Praxissemester oder duale Ausbildungen anbieten. Mithilfe einer Filterfunktion können die Interessenten ihre Wunschkriterien eingeben und entsprechend schnell das passende Unternehmen dazu finden.

Aktuell sind mehr als 350 Unternehmen in der Praktikumsbörse zu finden von A wie Abel Elektronik oder Adelholzener bis Z wie Zupin Motorsport oder Zahn Ingenieurgesellschaft. Das Spektrum der unterschiedlichen Unternehmen ist breitgefächert. Es umfasst Gastronomie, Baugewerbe und zahlreiche Handwerksbetriebe ebenso wie die Bereiche Medien, Finanz- und Wirtschaftsdienstleistungen, Softwareentwicklung, Medizin und Gesundheit, Nahrungsmittel und Genussmittel oder Landschaftsbau und vieles mehr.

Ein Mann- (oder Frau-) Unternehmen sind ebenso vertreten wie kleine und mittlere Mittelstandsfirme sowie große Industrieunternehmen und Global Player. Der Verweis auf die Internetseite und Karriereportale der Unternehmen ermöglicht Schülern, Auszubildenden oder Studenten ergänzend einen schnellen Überblick zu Firmenporträts, Praktikums- oder Ausbildungsstellen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Waldhausen

Die Jagdgenossenschaft Waldhausen fordert alle Grundstückseigentümer einer jagdbaren Fläche (Jagdgenossen) auf, Ihre Bankverbindung an den Kassier Thomas Steckermeier, Urbau 1, 83530 Schnaitsee, bzw. den Vorstand Sebastian Pichler, Köhldorf 1, 83530 Schnaitsee, zu melden.

Ansonsten kann der Reinertrag aus der Jagdnutzung (Jagdpatcheschilling), laut Beschluss der Versammlung vom 10.09.2021, nicht ausbezahlt werden.

Der Anspruch erlischt wenn er nicht innerhalb von 6 Monaten nach Bekanntmachung geltend gemacht wird.



Als schnelle Orientierungshilfe über Praktikumsplätze, Ausbildungsstellen, Praxissemester und Angebote für ein duales Studium in der Region versteht sich die neue Online-Plattform „Praktikumsbörse“ der Wirtschaftsförderung des Landkreises „Chiemgau Wirtschaft“.

oder zu Studien- und Weiterbildungsangeboten.

Darüber hinaus finden sich auf der Praktikumsbörse viele weitere interessante Info-Angebote für junge Leute. Das reicht von Tipps für Gründer und zu Fördermöglichkeiten über Hinweise zu Coworking und New Work im Chiemgau, dem Job Konfigurator

als Hilfe zur Berufsfindung und den Angeboten im neu entstehenden Bildungsstandort Campus Chiemgau.

**Nähere Informationen finden
Interessierte im Internet unter
[www.chiemgau-wirtschaft.de/
praktikumsboerse](http://www.chiemgau-wirtschaft.de/praktikumsboerse).**

Ausstellung im Rathaus Schnaitsee



**1.10. - 31.12.2021
mit den Künstlerinnen**

Grazyna Eder und Ruth Brand-Oster

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee



**LANDKREIS
TRAUNSTEIN**

Freiwilligenagentur

St.-Oswald-Straße 3 · 83278 Traunstein
Telefon 0861 58-235 · Telefax 0861 58-9235
www.freiwilligenagentur.traunstein.bayern
freiwilligenagentur@traunstein.bayern

Haben Sie Wünsche nach einer Weiterbildung zu einem bestimmten Thema, dann melden Sie sich bitte unter der u.g. Telefonnummer oder Emailadresse.

Information und Anmeldung bei der Freiwilligenagentur des Landkreises Traunstein unter der Telefonnummer 0861/58-235 oder unter freiwilligenagentur@traunstein.bayern

Veranstaltungsüberblick Herbst/Winter 2021 und Planungen 2022

Online-Seminar:

Rechtliche Grundlagen für Vereinsvorstände Markus Laymann, Rechtsanwalt sowie Referent und Rechtsberater für Vereine und Organisationen

Vor Beginn seiner juristischen Tätigkeit war Markus Laymann in verantwortlichen Positionen in der ehrenamtlichen Jugend- und Vereinsarbeit u.a. auch als Vorstand des Kreisjugendrings Fürstfeldbruck sowie als Betreuer von Gruppenfahrten tätig; er kennt daher neben den rechtlichen Anforderungen auch die konkreten Probleme in der täglichen Vereins- und Jugendarbeit aus eigener Erfahrung. Sie sind Vorstand oder interessieren sich für Führungsaufgaben im Verein? Diese Tätigkeit ist machbar, wenn man die Rahmenbedingungen kennt und organisatorische Vorkehrungen trifft. Rechtsanwalt Markus Laymann gibt Hilfestellungen und Tipps, wie man verschiedene Aufgabenstellungen aus rechtlicher Sicht regeln und sich dadurch auch selber die Arbeit leichter machen kann. Angesprochen werden dabei Themen aus dem Vereinsrecht sowie Steuer-, Versicherungs- und Haftungsfragen. Hier wird der Fokus auch auf Regelungen zur Außen- und Innenhaftung des Vereinsvorstandes gelegt - ein Thema, das sich dramatischer anhört als es ist. Behandelt werden zudem Themen wie Befugnisse bei der Vertretung eines Vereins, Insolvenzrecht, Auslagensatz sowie Zahlungen an Vorstandsmitglieder. Insgesamt gesehen ist das Amt eines Vorstandes eine spannende und lösbare Tätigkeit. Wo brauchen Sie Rat und Auskünfte? Unser Referent steht für die Beantwortung Ihrer Fragen gern zur Verfügung.

Zielgruppe: Vereinsvorstände, sonstige Mitarbeiter in Ehrenämtern, Personen, die sich für ein Amt in einer Vorstandschaft interessieren, sonstige Interessierte.

Samstag, 6.11.2021, 9.00 – 16.00 Uhr

Online-Seminar, Gebühr: kostenfrei, max. 20 Teilnehmer; **Anmeldung bis 1.11.2021 erforderlich!**

TextWerkstatt für Ehrenamtliche: Einfach einfacher texten!

Mit prägnanten Texten für Anliegen werben, Zielgruppen ansprechen, Menschen motivieren

Günther Frosch, Linguist, TextCoach, zertifizierter Übersetzer für Leichte Sprache

Die TextWerkstatt macht Ehrenamtliche fit fürs Texten von Einladungen, Flyern und Pressmaterial. Und natürlich für die Texte auf der Website und in Sozialen Medien. Die Teilnehmer erhalten aktuelles Know-how und praktisches Handwerkszeug für kurze und lesefreundliche Texte. Und sie erfahren, wie sie Ihre Kernbotschaft, das Besondere ihres Vereins, den Nutzen für die Menschen und die Region professionell überbringen. **Inhalt:** 4 Leitfragen, die ihrem Text Schwung geben; Titel und Intro wirkungsvoll formulieren; Print- und Online-Texte lesefreundlich strukturieren; das Wichtigste zu Ankündigungen, Flyer und Co.; die Pressemitteilung; Mehr als nur 1 Text; texten für Website und Social Media; Kernbotschaft und Nutzen deutlich machen. „Erleben, wie viel Spaß Texten in eigener Sache macht!“.

Zielgruppe: Vereinsvorstände, Pressesprecher, Schriftführer, Internetbeauftragte, ehrenamtliche Mitarbeiter, die regelmäßig

Pressemitteilungen verfassen, Plakate gestalten oder andere Schriftstücke erstellen, sonstige Interessierte.

Samstag, 13.11.2021, 9.00 – 15.30 Uhr

Online-Seminar, Gebühr: kostenfrei, max. 24 Teilnehmer; **Anmeldung bis 10.11.2021 erforderlich!**

Unsere Planungen für 2022

Fit für den Verein mit dem Vereinsführerschein – so werden

**Sie zum erfolgreichen Vereinsvorstand
Onlineseminar in 10 Modulen**

Karl Bosch, Vereinsberater

Unsere Vereine leisten in allen Zeiten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft und das soziale Miteinander in der Region. Sie übernehmen vielfältige Aufgaben und unterstützen auch den Staat in der Ausführung seiner Grundaufgaben. Nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft werden Vereine unbedingt für die Gestaltung unserer Heimat gebraucht. Vereine sehen sich aber auch größeren Herausforderungen gegenüber. Es ist nicht immer leicht, Führungspositionen auf Anhieb zu besetzen. Darüber hinaus stellen sich Fragen zur zukunfts- und mitgliederorientierten Ausrichtung. Diese Fortbildung bietet insbesondere neu gewählten oder künftigen Vereinsvorständen und Führungskräften die Möglichkeit, sich zukunftsgerichtet aufzustellen. Die Inhalte dieser Weiterbildung geben den Teilnehmern Sicherheit im Vereinsalltag, bieten Hilfestellungen und Informationen für eine spannende und interessante Aufgabe. Bei der Teilnahme an allen 10 Modulen gibt es eine Bestätigung für den großen Vereinsführerschein. Teilnehmer an mindestens 5 Modulen erhalten die Bestätigung für den kleinen Vereinsführerschein.

Zielgruppe: Insbesondere neu gewählte oder künftige Vereinsvorstände, Führungskräfte von Vereinen und Verbänden, sonstige Engagierte.

Freitag, 21.1.2022 – Modul 1: Vereinsvorstand – was nun? Merkmale und Organe eines Vereins; Der Vorstand – Vereinsführung und Vereinsorganisation; Stellen- und Aufgabenbeschreibung. **Montag, 24.1.2022 – Modul 2: Vereinsrecht – welche Regelungen gibt es, was muss ich wissen?** Vereinsregister; Satzung, Vereinsrecht und Haftung; Versicherungen. **Montag, 28.1.2022 – Modul 3: Vereinssteuerrecht – Wege durch den Dschungel?** Geschäftsbereiche eines Vereins; Gemeinnützigkeit, Spenden, Sponsoring, Werbung; Übungsleiterpauschale, Ehrenamtspauschale, Aufwandsentschädigung; Geschenke und Ausflüge. **Freitag, 31.1.2022 – Modul 4: ...und dann ist da noch die Sache mit dem Datenschutz?** Grundlagen der Datenschutz-Grundverordnung; Anforderungen

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

an Vereine; Verarbeitungsverzeichnis, technisch-organisatorische Maßnahmen, ... **Montag, 11.2.2022 – Modul 5: Die Mitgliederversammlung – oberstes Organ des Vereins.** Rechtssicher vorbereiten und durchführen; Moderation und Gesprächsleitung; Wahlen und Satzungsänderungen rechtssicher durchführen. **Freitag, 14.2.2022 – Modul 6: Motivierte Mitglieder braucht der Verein.** Wertschätzung und Anerkennung; Motivationsmodell. **Montag, 18.2.2022 – Modul 7: Vorstandsmitglieder gewinnen.** Fordern, Fördern und Qualifizieren; Jugend in den Vorstand; Persönlichkeitstypen. **Freitag, 21.2.2022 – Modul 8: Mit'n Reden kemman d'Leit zamm.** Die vier Ebenen der Kommunikation; Aktives Zuhören; Kommunikation und Informationsfluss im Verein. **Montag, 25.2.2022 – Modul 9: Reden sollte man können.** Souverän und sicher sprechen vor Menschen; Der Aufbau einer Rede – die freie Rede; Körpersprache und Lampenfieber. **Freitag, 28.2.2022 – Modul 10: Wenn es menschelt im Verein.** Konflikte konstruktiv lösen – mein Konfliktprofil; Eskalationsmodell nach F. Glasl; Das klärende Gespräch.

Beginn jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr. Online-Seminar, kostenfrei, max. 20 Teilnehmer; **Anmeldung bis 15. Januar 2022 erforderlich!**

Seminar Kassenführung in Vereinen – für neu gewählte oder künftige Kassiere und Vorstände

Steuerberaterin Susanne Kern, Traunreut

Im Landkreis Traunstein gibt es etwa 1.600 Vereine und ehrenamtliche Organisationen. Bei dieser Zahl ergeben sich zwangsläufig jedes Jahr durch Neuwahlen Wechsel in den Vorstandschaften. Für die Übernahme der Aufgaben eines Kassiers/Schatzmeisters sowie eines 1. Vorstands bzw. Vorsitzenden sind Grundlagen zur Kassenführung und Vermögensverwaltung sehr hilfreich. Frau Kern, eine erfahrene Steuerberaterin, gibt Informationen zum Vereinssteuerrecht weiter. Im Einzelnen werden folgende Punkte behandelt: Grundlagen der Körperschaftsteuer; Steuerliche Beurteilung der Vereinstätigkeit (ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) und Abgrenzung dieser Bereiche; Rücklagenbildung; Steuererklärungspflichten; Steuerbegünstigte Zuwendungen (Spenden), Sponsoring; Kassenführung/Führung der Bücher, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten; Gewinnermittlung und Vermögensdokumentation; Einsatz von EDV

Zielgruppe: neu gewählte oder künftige Kassiere und Vorstände in Vereinen, Verbänden und anderen ehrenamtlichen Organisationen. **Samstag, 15.1.2022, 9.00 – ca. 14.00 Uhr** Kardinal-Döpfner-Saal, 1. OG, Kath. Kreisbildungswerk, Vofnchtstraße 1, Traunstein. Gebühr: 10 €, max. 20 Teilnehmer; **Anmeldung bis 10. Januar 2022 erforderlich!**

Übergänge in die nachberufliche Phase gestalten

Silvia Nett-Kleyboldt, Dipl. Soziologin und Biografie-Trainerin; Monika Heilmeyer-Schmittner, Referentin für Persönlichkeitsbildung und Familienbildung beim Kath. Bildungswerk Freising; Florian Seestaller, Freiwilligenmanager (HKFM)

Nachmittagsseminar für Betroffene, deren Berufsende in Sichtweite kommt oder die

schon aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und die Impulse für eine Neuorientierung suchen. Gemeinsam thematisieren wollen wir: Wertschätzung der eigenen beruflichen Lebensleistung, Neuorientierung mit dem Ziel, vielleicht auch neue Verantwortungsrollen zu finden. Dazu gehört: Welcher Ruhestandstyp bin ich? Wie kann ich eine gelungene Balance zwischen Aktivität und Rückzug finden? Welche Talente und Ressourcen möchte ich nachberuflich entwickeln? Wie und wo kann ich mich engagieren, als Seniorexperte oder -expertin im Betrieb oder in einem Ehrenamt für die Gesellschaft? Ausblicke auf Möglichkeiten im freiwilligen Engagement werden gegeben.

Zielgruppe: Menschen, deren Berufsende in Sichtweite kommt oder die bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden sind.

Mittwoch, 16.2.2022, 16.00 – 18.30 Uhr Kardinal-Döpfner-Saal, 1. OG, Kath. Kreisbildungswerk, Vofnchtstraße 1, Traunstein. Gebühr: kostenfrei, max. 10 Teilnehmer; **Anmeldung erforderlich!**

Online-Seminar: Satzungsrecht/-check – Seminar für Vereine

Rechtsanwalt Markus Laymann blickt auf eine mehr als 10-jährige Praxis als Referent und Rechtsberater für Vereine und Organisationen zurück. Vor Beginn seiner juristischen Tätigkeit war er in verantwortlichen Positionen in der ehrenamtlichen Jugend- und Vereinsarbeit u.a. auch als Vorstand des Kreisjugendrings Fürstfeldbruck sowie als Betreuer von Gruppenfahrten tätig; er kennt daher neben den rechtlichen Anforderungen auch die konkreten Probleme in der täglichen Vereins- und Jugendarbeit aus eigener Erfahrung. Rechtsanwalt Laymann empfiehlt die regelmäßige Aktualisierung von Vereinssatzungen. Er bietet dazu im Rahmen des Seminars eine individuelle Beratung von Vereinen zur Aktualität ihrer Satzungen an. Teilnehmende Organisationen können bereits vorab ihre aktuellen Satzungen vorlegen. Rechtsanwalt Laymann prüft diese und bietet Formulierungen an, die den zeitgemäßen rechtlichen Bestimmungen entsprechen. Zusätzlich werden die jeweiligen Anforderun-

gen an wesentliche Inhalte wie z.B. Wahlen/ Abstimmungen, Zahlungen an Vorstands-/ Mitglieder gesondert in einem Vortrag dargestellt. **Ablauf:** Einsendung von Vereinssatzungen und konkreter Fragestellungen an den Referenten; Vortrag; Besprechung von Auffälligkeiten im Zusammenhang mit der Durchsicht der vorgelegten Satzung; Beantwortung von Teilnehmerfragen; Angebot des Referenten über die Veranstaltung hinaus Fragen per Email oder Telefon zu beantworten

Zielgruppe: Vereinsvorstände, Geschäftsführer von Vereinen.

Samstag, 12.3.2022 von 9.00 – 16.00 Uhr Kardinal-Döpfner-Saal, 1. OG, Kath. Kreisbildungswerk, Vofnchtstraße 1, Traunstein. Gebühr: 10 €, Teilnahme von max. 10 Vereinen möglich. Es können allerdings auch zwei Vertreter eines Vereins teilnehmen.; **Anmeldung bis 5. März 2022 erforderlich!**

Wie kann der Arbeitgeber helfen, den Übergang und die nachberufliche Phase von Mitarbeitern zu gestalten – ein Austausch zum Feierabend

Silvia Nett-Kleyboldt, Dipl. Soziologin und Biografie-Trainerin; Monika Heilmeyer-Schmittner, Referentin für Persönlichkeitsbildung und Familienbildung beim Kath. Bildungswerk Freising; Florian Seestaller, Freiwilligenmanager (HKFM)

Das Ausscheiden erfahrener MitarbeiterInnen ist für den Arbeitgeber in Zeiten des Fachkräftemangels aber auch für die Fachkraft selbst ein einschneidender Vorgang, der Fragen aufwirft wie: Kann das Wissen, die Erfahrung für den Betrieb oder die Behörde weiter gesichert werden? Macht es für die Betroffenen Sinn, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten, das Wissen aber auch die sozialen Kompetenzen im Betrieb und/oder auch in einem freiwilligen Engagement für sich und die Gemeinschaft nutzbar zu machen? Wie kann der Arbeitgeber helfen, den Übergang und die nachberufliche Phase zu gestalten? Wir wollen mit den Personalverantwortlichen von Betrieben, Behörden und Ämtern ins Gespräch kommen und einen Vorgesmack auf ein Seminar für Betroffene geben zum Thema: Welcher Ruhestandstyp bin ich? Wir

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

laden zu einer kleinen Abendbrotzeit ein und freuen uns auf den Austausch.

Zielgruppe: Personalverantwortliche von Betrieben, Behörden und Ämtern.

Dienstag, 15.3.2022, 18.00 bis 20.00 Uhr
Kardinal-Döpfner-Saal, 1. OG, Kath. Kreisbildungswerk, Vonfichtstraße 1, Traunstein.
Gebühr: kostenfrei, max. 10 Teilnehmer; **Anmeldung erforderlich!**

Wir suchen für die
**Ambulant betreute
Wohngemeinschaft**
in Schnaitsee

**- Pflegefachkraft
- Pflegehelfer
(m/w/d) in Voll- o. Teilzeit.**

Wir freuen uns Dich kennenzulernen. Schreib uns einfach eine Whatsapp, Email oder ruf uns an.

vivita.de



Robert Beck ☎ 0151-175 523 85
robert.beck@vivita.de
VIVITA GmbH, Marktplatz 2,
83209 Prien a. Chiemsee

Chronik- und Archivarbeit im Verein – verschoben auf Herbst 2022

Franz Haselbeck, Archivar der Stadt Traunstein

Als Anregung aus einem Seminar für Schriftführer in Vereinen heraus ist der Wunsch nach einem Seminar für Chronik- und Archivarbeit im Verein geäußert worden. **Inhalt:** Rechtliches (Datenschutz, Urheberrecht, Aufbewahrungsfristen); Inhalte von Chronik- und Archivarbeit im Verein; Aufbewahrung und Lagerung von Gegenständen, Unterlagen, Bildern, etc.; usw.

Zielgruppe: Schriftführer, Vereinschronisten, sonstige Personen, die die Geschichte ihres Vereins erfassen, dokumentieren und Informationen sammeln.

Samstag, 12.11.2022, 9.00 – 16.00 Uhr
Schrannensaal (1. OG) im Rathaus der Stadt Traunstein, Stadtplatz 39, Gebühr: 10 €, max. 20 Teilnehmer; **Anmeldung bis 5.11.2022 ist erforderlich!**

Zeitgemäße Vereinsführung – verschoben von 2020 auf 2022

Robert Harfold, Kommunikationstrainer

Viele gesellschaftliche Entwicklungen (demografische Änderungen, Generationenkonflikte, neue Medien, etc.) prägen das Leben der Menschen in unserem Landkreis. Um einen Verein erfolgreich zu führen, muss man sich auch mit diesen Rahmenbedingungen auseinandersetzen. Was können Vereine oder Verantwortliche dabei tun? Wie führen sie einen Verein und treten als ein Team auf? Welche Ideen bringen sie nach vorne und wie gewinnen sie Nachwuchs? Das sind nur einige Punkte, die maßgeblich für den Erfolg

eines Vereins sein können. Neben einer fachlichen Einführung werden gemeinsam verschiedene Themen diskutiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Zielgruppe: Vereinsvorstände, weitere Mitarbeiter in ehrenamtlichen Führungspositionen, Personen, die sich für ein Amt in einer Vorstandschaft interessieren, sonstige Interessierte.

Samstag, 19.11.2022, 9.00 – 17 Uhr
Kardinal-Döpfner-Saal, 1. OG, Kath. Kreisbildungswerk, Vonfichtstraße 1, Traunstein.
Gebühr: 10 € inkl. Unterlagen und Seminarverpflegung (die Gebühr ist bei Anmeldung zu entrichten bzw. zu überweisen); max. 10 Teilnehmer; **Anmeldung bis 15.11.2022 erforderlich!**

Hinweis: Präsenzveranstaltungen

Sie sind unter dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklung geplant. Für die Durchführung gelten vor Ort die üblichen Standards von Schutz- und Hygienemaßnahmen (Abstand – Hygiene – Atemschutzmaske (AHA)) und Lüften sowie ggf. ergänzende vom Veranstalter festgelegte Regelungen.

Soweit die Inzidenzwerte die Durchführung von Bildungsmaßnahmen zulassen, kann eine Teilnahme von der sog. 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) und der Vorlage entsprechender aktueller Nachweise abhängig gemacht werden (Stand: 7.9.2021).

Online-Seminare/-veranstaltungen

In der Regel brauchen Sie folgende technische Voraussetzungen, um daran teilnehmen zu können: ein internetfähiges Gerät (bevorzugt Computer oder Laptop); eine gute

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

und stabile Internetverbindung (wenn möglich 6.000 DSL-Leitung), am besten über ein LAN-Kabel einen aktuellen Internetbrowser (bevorzugt Firefox oder Google Chrome,

KEIN Internet Explorer); einen Lautsprecher; bei Bedarf einen Kopfhörer (Headset)/externes Mikrofon (um Rückkopplungen zu vermeiden) bei Bedarf eine Kamera (Webcam).

Schulungsangebote von Kooperationspartnern

(in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur)

- 1. Weiterbildungen für ein Engagement im Kinder- und Jugendbereich** werden vom Kreisjugendring Traunstein angeboten. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.kjr-traunstein.de – Stichwort Jugendleiter Infos und Schulungen.
- 2. Grenzüberschreitende und offene Vortrags-/Schulungsangebote** im Rahmen der EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein und der in der Facharbeitsgruppe Bürgerschaftliches Engagement beteiligten Partner (Salzburger Freiwilligenzentrum, Salzburger Bildungswerk, Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land und Freiwilligenagentur Traunstein) Aktuelle Informationen unter www.euregio-salzburg.eu/soziale-kooperation
- 3. Bildungsangebot** der Volkshochschule Traunstein (für Vereine, gemeinnützige Organisationen und einzelne Ehrenamtliche oder Interessierte) Nähere Informationen im jeweils aktuellen Programm unter www.vhstraunstein.de

Fundraising – Spenden und Sponsoring für Vereine und Initiativen

Peter Lindlacher, Dipl.Sozialpädagogin (FH), Fundraisingberater, Mediator
Fundraising ist „die Lehre von der Freude am Spenden“. Es geht darum, Menschen zum

Spenden zu bewegen, ohne dabei zu verführen. Spenden soll Freude bereiten, Gemeinschaft stiften, Solidarität, Verantwortung und Identität bekunden und, natürlich Not lindern. In dieser Fortbildungsreihe lernen Sie viele sinnvolle Formen der Spende kennen. Außerdem wird gezeigt, wie Sie einen erfolgreichen Spendenbrief schreiben. Sie erhalten viele Tipps zu Stiftungsanträgen, Geldauflagen, Förderpreisen und Wettbewerben und erfahren, wie Sie durch Kooperationen neue Freunde gewinnen. Wir beschäftigen uns damit, welche wichtige Rolle ehrenamtlich Engagierte im Fundraising haben und wie Unternehmen gemeinnützige Arbeit fördern (können). Die Seminarinhalte orientieren sich an den Erfahrungen und konkreten Projekten der Teilnehmer*innen. Es werden praxiserprobte Konzepte vorgestellt und durch Gruppenarbeit, Übungen und Erfahrungsaustausch neue Ideen entwickelt.

Zielgruppe: Die Fortbildungsreihe richtet sich an Vereine, Verbände, Initiativen und einzelne Interessierte.

3 Termine: an den Freitagen, 1., 15. und 29.10.2021 jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr
vhs-Seminarzentrum 17 Traunstein, 1. OG, Raum 101, Stadtplatz 17, Eingang Yummy-Haus, Gebühr: € 72,00

Digitale Nachbarschaft

Für die Teilnahme an Angeboten der Kooperationspartner gelten jeweils deren Bestimmungen. Anmeldungen sind auch dort vorzunehmen.

Die Freiwilligenagentur ist seit Januar 2020 einer von bundesweit 50 DiNa-Treffs im Rahmen des Bundesprojekts **Digitale Nachbarschaft** und damit Anlaufstelle für Vereine, Initiativen und freiwillig Engagierte zu Themen rund um Chancen des Internets und zum sicheren Umgang mit dem Netz vor Ort. Die Arbeit der Freiwilligenagentur wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales unterstützt.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Baustoffbörse <https://www.forum-oekologie.org/baustoffboerse>

Die Baustoffbörse vermeidet seit 1992 im Bereich des Bauens und Renovierens Abfälle durch Wiederverwertung. Wir vermitteln Fenster, Türen, Waschbecken, ganze Hausabbrüche und Baumaterialien, die sonst zu Abfall würden. Wichtig ist es, dass genügend Zeit ist, um die Materialien zu vermitteln. Wir haben kein Lager, sondern übernehmen nur die kostenlose Vermittlung von Anbietern und Suchenden.

Wenn Sie in dieser Liste etwas gefunden haben das Sie interessiert, nehmen Sie direkt mit dem Anbieter/Suchenden Kontakt auf. Um diese Liste aktuell zu halten, bitten wir Sie bei einer erfolgreichen Vermittlung, uns darüber Bescheid zu geben, damit wir Ihr Angebot/Gesuch aus der Liste nehmen können.

Wenn Sie Angebote und/oder Gesuche in die Baustoffbörse aufnehmen lassen möchten, wenden Sie sich direkt an uns, entweder per E-Mail, per Telefon 08 61 – 75 71 (AB) oder per Fax 08 61 – 9 87 89 52.

Achtung:
Voraussetzung für die Aufnahme in die Baustoffbörse ist die KOSTENLOSE Abgabe der Materialien.

Ihre Kontaktdaten werden auf unserer Website veröffentlicht.

Siehe auch letzte Seite der Schnaitseer Gemeindenachrichten November 2021.

Schwanger?
Und keiner darf es erfahren?

WIR HELFEN.
Anonym und sicher.
☎ 0800 40 40 020*
www.geburt-vertraulich.de

*Der Anruf ist kostenlos.

Ehrenamtliches Engagement in Rotkreuz-Shops

Was? Informationsveranstaltung zum ehrenamtlichen Engagement in den Kleiderläden des Bayerischen Roten Kreuz Kreisverband Traunstein (Rotkreuz Shops)

Wann? Donnerstag 18.11.2021 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Wo? Digital, Teilnahme-Link erhalten Sie bei Anmeldung

Beschreibung? Das Bayerische Rote Kreuz Kreisverband Traunstein (BRK KV TS) betreibt zwei Kleiderläden in Traunstein. Diese werden ausschließlich von Ehrenamtlichen betreut. Die Erlöse aus den Verkäufen werden vollständig für soziale Projekte im Landkreis verwendet. In der Veranstaltung informiert Sie das BRK KV TS über das Angebot und die Arbeit der Shops und Ihre Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement.

Fragen und Anmeldung? Interessierte werden gebeten, sich anzumelden: wus@kvtraunstein.brk.de oder 0861-9897371



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Indoorbouldern in der Pittenharter Mehrzweckhalle

Von Kindern und Jugendlichen getestet und für sehr gut befunden! Die neu errichtete Boulderwand in der Pittenharter Mehrzweckhalle hat Ihren ersten Praxistest im Rahmen des Ferienprogramms erfolgreich bestanden. An zwei Terminen konnten junge Kletterer angeleitet von Agnes Niederthanner erste Erfahrungen im Bouldern machen. Das Boulderangebot kam sehr gut an, so dass sich viele der Kinder und Jugendlichen wohl demnächst öfter an der Boulderwand sehen werden. Ein Angebot für alle interessierten Sportler – vom Anfän-

ger bis zum erfahrenen Kletterer – anzubieten ist das Ziel, welches die SpVgg Pittenhart mit der Boulderwand verfolgt. Mit dem Vorhaben hierzu eine Boulderwand zu bauen, hat sich der Verein an die LAG Chiemgauer-Seenplatte gewandt. Nachdem das Projekt dort auf volle Unterstützung getroffen und durch das Entscheidungsgremium der LAG Chiemgauer-Seenplatte positiv beurteilt wurde, konnte der Verein sein Vorhaben mit Hilfe von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm innerhalb kürzester Zeit umsetzen.



Angeleitet von Agnes Niederthanner haben Magdalena Guggenhuber, Valentin Mayer und viele andere Jugendliche und Kinder im Pittenharter Ferienprogramm die neue Boulderwand der SpVgg Pittenhart getestet und ihren Spaß gehabt. Bürgermeister Sepp Reithmeier gratulierte dem Vereinsvorstand Sigi Obermaier zum gelungenen LEADER-Projekt. Foto: LAG Chiemgauer-Seenplatte



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

Im Bühnenbereich der Mehrzweckhalle ist auf einer Länge von fast 18 Metern und über dreieinhalb Metern Höhe ein Boulderangebot mit sechs Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade entstanden. Mit einer weiteren Förderung durch die LAG Chiemgauer-Seenplatte im Rahmen des Projekts Bürgerengagement konnten auch Leihschuhe angeschafft werden, so dass künftig wirklich jeder das kostenlose Boulderangebot wahrnehmen kann. Die Boulderanlage bietet Spaß für Neueinsteiger und Herausforderungen für erfahrene Kletterer. Hier findet jeder Sportler das richtige Angebot. Die Öffnungszeiten der Boulderanlage sind auf der Homepage der SpVgg Pittenhart www.spielvereinigung-pittenhart.de in der Rubrik „Bouldern“ zu finden. Eine Vereinsmitgliedschaft ist für das Bouldern nicht notwendig.

Elfriede Schilder-Wölfl verabschiedet Zehn Jahre Taekwondo bei Förderverein geleitet – Planungen für 2022

Über zehn Jahre lang hatte Elfriede Schilder-Wölfl bei Kinder- und Jugendförderverein Waldhausen das Nachwuchstraining der Taekwondo-Gruppe geleitet. Jetzt wurde sie bei der Jahresversammlung in der „Taverna Agäis“ von den beiden Vorsitzenden Christine Glasl und Evi Reiter verabschiedet. „Gerade die letzten eineinhalb Jahre waren wegen Corona sehr schwierig. Aber ich bleibe dem Verein gerne erhalten. Vielleicht fällt mir bald wieder ein neues Beschäftigungsfeld ein“ sagte Schilder-Wölfl nach der Ehrung. Glasl war voll des Lobes: „Danke für dein großes Engagement“ und sie hob auch die sportlichen Erfolge in der Gruppe bis hin zum Schwarzgurt hervor.

Text/Bild: J. Unterforsthuber



Die beiden Vorsitzenden Evi Reiter (links) und Christine Glasl (rechts) ehrten Wilfriede Schilder-Wölfl und dankten für das große Engagement.

Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Tag des Einbruchschutzes am 31.10.2021

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern erneut gesenkt werden. In diesem Jahr werden **Informationsveranstaltungen im Zeitraum vom 23.10. bis 14.11.2021** zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Licht in der Dämmerungszeit“ durchgeführt.

Auch Sie können dazu beitragen kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- ✓ Schließen Sie Ihre **Türe** immer ab.
- ✓ Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
→ Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- ✓ Achten Sie auf angemessene **Beleuchtung** des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.
→ Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- ✓ Verstecken Sie Ihren **Schlüssel** niemals draußen.
→ Einbrecher finden jedes Versteck.
- ✓ Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- ✓ Achten Sie auf **Fremde** im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- ✓ Geben Sie **keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit**. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- ✓ Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem **Notruf 110**.

Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.
Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.k-einbruch.de und www.polizei-beratung.de

Polizeipräsidium Oberbayern Süd



Gerne können Sie sich bei Ihrem **Kriminalpolizeilichen Fachberater kompetent, produktneutral und kostenlos** zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.

in der
Dämmerungszeit...
...wirkt auf **Einbrecher** abschreckend!

Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.

Melden Sie verdächtige Beobachtungen Ihrer zuständigen Polizeidienststelle oder über den

POLIZEINOTRUF 110

Keine Chance dem
WOHNUNGS-EINBRECHER

Durch Ihre Mitteilung können auch andere vor Einbrechern geschützt werden.
Jeder Hinweis kann wertvoll sein!

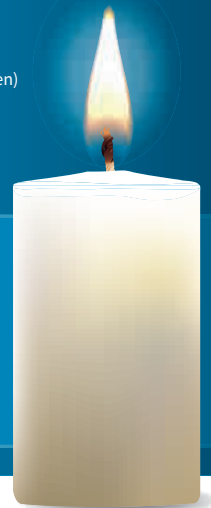
Weitere Verhaltenstipps zum Einbruchschutz

- Schließen Sie Ihre **Tür** immer ab.
- Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren **Schlüssel** niemals draußen.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf **Fremde** im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen)

Keine Chance dem
WOHNUNGS-EINBRECHER

Fachkompetente und kostenlose Beratung erhalten Sie von den Fachberatern der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen.

Weitere Informationen zum Thema Einbruchschutz gibt es im Internet unter www.polizei-beratung.de



Infos und Interessantes rund um Schnaitsee

Ärzte – Heilberufe – Tagespflegemutter – Apotheke

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Andreas Meitinger 83530 Schnaitsee, Wasserburger Str. 15
Tel. 08074-1555 Sprechzeiten: MO – DO 8.00–12.00 Uhr
MO 17.00–19.00 Uhr
DI – MI 16.00–18.00 Uhr
FR 8.00–14.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Alois Turba 83530 Schnaitsee, Wasserburger Str. 1
Tel. 08074-1667 Sprechzeiten: MO – DO 8.00–12.00 Uhr
DI 14.00–19.00 Uhr
DO 14.00–18.00 Uhr

Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltenstherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Dipl.-Psych. Joachim Römer 83530 Schnaitsee, Wasserburger Str. 1
Tel. 08074-8138

Physiotherapie, Krankengymnastik

Marcel Krauss 83530 Schnaitsee, Ortsteil Waldhausen,
Tel. 08074-176776 Birkenweg 16 – Termine nach Vereinbarung

Praxis für Osteopathie, Heilpraktikerin

Johanna Pichler 83530 Schnaitsee, Trostberger Str. 24
Tel. 0151-41625247 Termine nach Vereinbarung

Heilpraktikerin, Harnanalyse, Spagyrik, Fußreflex, Schröpfen, Aromatherapie

Beate Himstedt 83530 Schnaitsee, Kraiburger Str. 3
Tel. 08074-176009 Termine nach Vereinbarung
www.naturheilpraxis-himstedt.de

Naturheilpraxis, Heilpraktiker, Augendiagnose, klass. Naturheilkunde, Homöopathie, Dunkelfeldmikroskopie, Sauerstoffoxyvenierung, Akupunktur

83530 Schnaitsee, Ortsteil Waldhausen, Marienstr. 11
www.zum-heilpraktiker.de, www.praxis-veritas.de
Sandor Krauss Tel. 08074-176983, sandor.krauss@t-online.de
Therese Krauss Tel. 08074-1012
Sandra Frank Tel. 08074-917259, sf@praxis.veritas.de

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Psychologische (Trauma) Beratung, Systemaufstellung, Aromaberatung

Eva Maria Reiprich 83530 Schnaitsee-Harpfing, Schnaitseer Str. 18
Tel. 08074-388 Termine nach Vereinbarung

Heilpraktikerin, Allergiebehandlungen, Bioidentische Hormonbehandlung, Darmsanierung, Homöopathie

Martha Unterpöntner 83530 Schnaitsee, Kampenwandstr. 15
Tel. 08074-9154399 info@naturheilpraxis-unterpoentner.de
www.naturheilpraxis-unterpoentner.de

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis

Dr. Joachim Berchtold Sprechzeiten für Kleintiere nach tel. Vereinbarung und
Tel. 08624-2240; info@bt-vets.de; Notfälle jederzeit – 24-Std.-Bereitschaftsdienst; Apotheke geöffnet:
Dr. Alexander Taschke in 83530 Schnaitsee, Hochfellinstr. 9: MO, MI und FR 15.00–16.00 Uhr
in 83132 Pittenhart, Strassberg 6: MO bis FR 8.00–12.00 Uhr

Caritas Traunstein

zuständig für: Suchtkrankheiten
(Alkohol, Drogen, Tabletten, psychisch)
Tel. 0861-98877410, www.caritas-ts.de

Sonnen-Apotheke 83530 Schnaitsee, Wasserburger Str. 19
Tel. 08074-655

Wichtige Telefonnummern

Wertstoffhof reguläre Öffnungszeiten: 08074-8438
MI, FR, SA 8.30–12.00 Uhr
FR nachm. 14.30–17.30 Uhr
www.schnaitsee.de

Bauhof 08074-1553

Kläranlage 08622-919860
Anlieferung nach Vereinbarung oder 08622-9885-0

Abfallgebühren 0861-58-473

Landratsamt Traunstein 0861-58-0

Bezirkskaminkehrer H. Pfeilstetter 08636-9867511

Grund- und Hauptschule Schnaitsee 08074-333

Grundschule Waldhausen 08074-345

Kindergarten „Arche Noah“ 08074-1056

AWO Landkindergarten 08074-9170500

Kinderkrippe „Kleine Igel“ 08074-9179831

Schulkinderbetreuung „Große Adler“ 08074-9154232

Kath. Pfarramt 08074-9165-0

Email: pv-schnaitsee@ebmuc.de
Bürozeiten: DI, MI, FR 8.00–12.00 Uhr

Evang.-Luth. Pfarramt Wasserburg/Inn 08071-8690

Email: pfarramt.wasserburg-inn@elkb.de
Bürozeiten: MO, MI, FR 9.00–11.00 Uhr
DO 15.00–17.00 Uhr

Störungsdienste:

– Wasser (Schnaitsee) 0800-8549709
– Wasser (Zweckverband Gruppe Harpfig) 0175-2778199
– Bayernwerk (Strom) 0941-28003311

Taxi in Trostberg Wartha 08621-3001
Freund 08621-5405

Taxi in Wasserburg Cotta 08071-4400
Haindl 08071-527220
Wasserburg 08071-510499

Polizei Trostberg 08621-9842-0

Polizei Wasserburg 08071-9177-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst und bei Corona-Verdacht 116 117

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern
Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 – 24:00 0800-6553000

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Polizei 110

Seniorenrufbus
Nordwesten Landkreis Traunstein

Kontakt Busreisen Hans Gmeindl, Telefon 08074 - 210

LANDKREIS TRAUNSTEIN

Terminkalender November und Dezember 2021

Tag	Datum	Zeit	Termin	Ort	Veranstalter
Mittwoch	3.11.	13:30	Frauen- und Seniorenstammtisch	Kaiserstüberl Waldhausen	Frauengemeinschaft und Senioren Waldhausen
Mittwoch	3.11.	14:00	BAUAUSSCHUSSSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Mittwoch	3.11.	16:00-17:00	Sprechstunde des Jugendbeauftragten	Rathaus, Trauungszimmer	Jugendbeauftragter der Gemeinde Schnaitsee
Freitag	5.11.		Müllabfuhr		
Sonntag	7.11.	8:30	Volkstrauertag in Waldhausen		Kath. Kirche
Donnerstag	11.11.		BIOTONNE		
Sonntag	14.11.	8:15 10:00	Volkstrauertag in Harpfig Volkstrauertag in Schnaitsee und St. Leonhard		Kath. Kirche
Montag	15.10.		BLAUE TONNE (PAPIER)		
Montag	15.11.	18:30	GEMEINDERATSITZUNG		Gemeinde Schnaitsee
Dienstag	16.11.	19:00	Rehessen	Saal der Taverna Ägäis	Jagdgenossenschaft Schnaitsee
Mittwoch	17.11.	19:00	Rehessen	Sportheim Waldhausen	FFW Waldhausen
Donnerstag	18.11.		Müllabfuhr		
Mittwoch	24.11.	19:30	Aufstellen des Terminkalenders für 2022	Sitzungssaal im Rathaus Schnaitsee	Gemeinde Schnaitsee
Donnerstag	25.11.		BIOTONNE		
Fr.-So.	26.-28.11.	16:00-21:00	Christkindlmarkt	Pschorrhof	Baderbräu Schnaitsee
Dezember Ferien vom 24.12. bis 8.1.2022					
Mittwoch	1.12.	13:30	Frauen- und Seniorenstammtisch	Kaiserstüberl Waldhausen	Frauengemeinschaft und Senioren Waldhausen
Mittwoch	1.12.	16:00-17:00	Sprechstunde des Jugendbeauftragten	Rathaus, Trauungszimmer	Jugendbeauftragter der Gemeinde Schnaitsee
Freitag	2.12.		Müllabfuhr		
Donnerstag	2.12.		Klopfersinger	Schnaitsee	Burschenverein Schnaitsee
Samstag	4.12.	19:30	Nikolaus-/Weihnachtsfeier	Turnhalle Waldhausen	Sportverein Waldhausen
Donnerstag	9.12.		BIOTONNE		
Donnerstag	9.12.		Klopfersinger	Schnaitsee	Burschenverein Schnaitsee
Samstag	11.12.		Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Kaiserstüberl Waldhausen	Rauchclub Waldhausen
Samstag	11.12.	14:00	Weihnachtsfeier	Bitte der Tagespresse entnehmen	Männerverein Schnaitsee
Samstag	11.12.	19:30	Weihnachtsfeier		TSV Schnaitsee
Montag	13.12.	18:30	GEMEINDERATSITZUNG		Gemeinde Schnaitsee
Mittwoch	15.12.	14:00	BAUAUSSCHUSSSITZUNG	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Schnaitsee
Donnerstag	16.12.		Müllabfuhr		
Donnerstag	16.12.		Klopfersinger	Schnaitsee	Burschenverein Schnaitsee
Montag	20.12.		BLAUE TONNE (PAPIER)		
Donnerstag	23.12.		BIOTONNE		
Montag	27.12.		Jahresgedenken mit anschl. Jahreshauptversammlung		Burschenverein Schnaitsee
Donnerstag	30.12.		Müllabfuhr		

Die Termine werden wie gemeldet angezeigt. Ob diese aber wegen des Corona-Virus stattfinden können, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Änderungen im Terminkalender bitte sofort mitteilen
Telefon 08074-9191-16**

Frauengemeinschaft Waldhausen
~~Frauengemeinschaft Waldhausen~~

In den Wintermonaten
November bis März 2022 treffen sich die

Frauengemeinschaft
und die
Senioren Waldhausen

wieder zu einem gemeinsamen Stammtisch
im Kaiserstüber'l, Forstau, Waldhausen.

Die nächsten Termine sind:
Mittwoch, 3.11. und 1.12.2021 um 13:30 Uhr

FORUM ÖKOLOGIE TRAUNSTEIN E.V.

Umwelt · Beratung · Bildung

Verschenken! statt Wegwerfen



...wäre doch schade
darum, vielleicht freut
sich jemand darüber

**Wir vermitteln nicht mehr gebrauchte Baustoffe
über unsere Onlineplattform „Baustoffbörse“ an
Interessenten.**

Einfach eine Mail mit Ihren Angaben senden an:

kontakt@forum-oekologie.org

